

K>MOBIL 34, Artikel 18

IAA – Individuelle Mobilitätskonzepte für alle Lebenslagen

Individuelle Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Das Auto ist nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern Ausdruck der Persönlichkeit und ein Stück Freiheit. Das Auto ist gerade für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, sei es durch Alter oder durch Behinderung, das Verkehrsmittel Nr. 1. Rund 1 Mio. PKW sind in Deutschland für diese Personengruppen zugelassen. Damit die individuelle Mobilität trotz Einschränkungen erhalten bleibt, passen Fahrzeugumrüster das Auto ganz den persönlichen und körperlichen Bedürfnissen an.

Ein führender Umrüster in Deutschland ist die zur KIRCHHOFF Gruppe gehörende REHA Group Automotive. Sie präsentierte in diesem Jahr zum zweiten Mal auf einer IAA insgesamt acht Fahrzeuge mit attraktiven Mobilitätslösungen in Form von behinderten- bzw. seniorengerecht umgerüsteten Serienmodellen von BMW, Opel und Mercedes. Ausgestellt wurden z. B. Schwenk- und Drehsitze, Abstandswarner und Head-up Displays, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Personengruppe zugeschnitten wurden. Moderne und komfortable Umrüstungen unterstützen die Mobilität und erhöhen die Sicherheit im Verkehr.

Die von REHA Group Automotive auf die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Menschen umgerüsteten Fahrzeuge konnten nicht nur auf dem Gemeinschaftsstand des VFMP (Verband der Fahrzeugumrüster für mobilitätseingeschränkte Personen), DEKRA und DVR (Deutscher Verkehrssicherheitsrat) besichtigt werden, sondern auch selbst erlebt und bewegt werden. Auf der Test and Drive Freifläche innerhalb des IAA Ausstellungsgeländes konnten die Besucher selbst ihr Fahrtalent in umgerüsteten Fahrzeugen auf einem Geschicklichkeitsparcours testen.

Das rege Besucherinteresse bewies den hohen Stellenwert, den Fahrzeughersteller und körperlich eingeschränkte Personen dem Erhalt der Mobilität beimessen. So bestätigte ein Sprecher von BMW: „Die unerwartet große Besucherzahl von mobilitätseingeschränkten und älteren Personen aus dem In- und Ausland wird sicherlich zu einer weiteren Erhöhung des Bekanntheitsgrads

des Programms ‚Fahrhilfen von BMW‘ und des Interesses an BMW in der Zielgruppe beitragen.“

Nähere Informationen zum behinderten- oder seniorengerechten Fahrzeugumbau unter www.reha.com oder per E-Mail an info@reha.com.

Tobias Zebralla
Ulrich G. Schröder